



Badmintonspezifische Covid19-Handlungsempfehlungen

PRÄAMBEL:

Die aktuellen Richtlinien der Bundesregierung bezüglich COVID-19 sind einzuhalten. Bei den nachfolgenden Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen handelt es sich um dringend einzuhaltende Empfehlungen, die der ÖBV erarbeitet hat.

Für die Einhaltung der nachfolgend angeführten Regeln sind der Vereinsvorstand, der Inhaber der Sportstätte bzw. die Trainer verantwortlich.

Personen, die die folgenden Regeln missachten, sind aus der Sportstätte zu verweisen.

Jeder Spieler, jede Spielerin, jeder Trainer und jede Trainerin nimmt auf eigene Gefahr am Spielbetrieb teil. Es gilt das Prinzip der Eigenverantwortung - oberstes Ziel ist es sich und die Vereins-/Trainingskollegen nicht durch COVID19-Infektionen zu gefährden.

Jegliche Haftung des ÖBV - im Zusammenhang mit den nachfolgenden Regeln und Empfehlungen - ist ausgeschlossen.

Kinder (unter 14 Jahren) sind während des Aufenthalts in der Halle von einer volljährigen Person (ab 18 Jahren) zu beaufsichtigen.

Die Verhaltensregeln bzw. Empfehlungen können vom ÖBV jederzeit aktualisiert werden.

Alle männlichen und weiblichen Bezeichnungen gelten geschlechtsneutral.

VEREINS & CENTER-BETRIEB:

Jeder Verein-/Centerbetreiber hat dafür zu sorgen, dass die Covid19-Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen an die Mitglieder verteilt werden bzw. vor Ort vorliegen.

Die Organisation/Festlegung der genauen Trainingsgruppen bzw. Trainingszeiten muss vorab erfolgen und es muss daher eine dementsprechende Möglichkeit für die Vereinsmitglieder geben, Einsicht zu erhalten, wann wer trainieren kann bzw. darf (im Idealfall digital/online).

Durch das Anmeldeverfahren wird sichergestellt, dass sich nicht zu viele Spieler und Trainer gleichzeitig in der Halle befinden.

Der Verein-/Centerbetreiber ist dafür verantwortlich, dass sich nicht zu viele Personen in der Halle aufhalten.

Der Verein-/Centerbetreiber muss (schriftliche) Aufzeichnungen führen, wann wer tatsächlich trainiert hat (Zweck: etwaige "Nachverfolgung" bzw. Kontaktaufnahme von betroffenen Personen im Erkrankungsfall eines Sportlers/Sportlerin möglich).

SPIELBETRIEB:

Jeder Sportler muss seine Vitalwerte im Auge haben und bei Unwohlsein/Fieber/Krankheitsbeschwerden vom Training fernbleiben. (Eigenverantwortung bzw. Verantwortung der Eltern.)

Nies/Hust-Hygiene beachten (in die Ellenbeuge).

Nicht mit den Händen ins Gesicht greifen!

Der Sicherheitsabstand von 2m zueinander ist einzuhalten!

Ab dem Betreten des Hallengebäudes bis zum Betreten des Spielfeldes bzw. nach Beendigung des Trainings (vor dem Verlassen des Badmintonfeldes) bis zum Verlassen des Gebäudes muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden.

Hände waschen bzw. desinfizieren der Hände ist vor und nach dem Training zwingend vorgeschrieben! Genau dasselbe gilt nach Verwendung der Toiletanlagen.

Dementsprechend muss es eine Möglichkeit geben, sich mit warmem Wasser und Seife (oder ersatzweise mittels Handdesinfektionsmittel) die Hände zu waschen/zu reinigen (d.h. Seife und/oder Handdesinfektionsmittel und Papierhandtücher müssen im ausreichenden Maß vorhanden sein).

Zusätzlich muss Desinfektionsmittel vorhanden sein, um die eigenen Schläger, sowie die Netzpfosten vor jeder Einheit zu desinfizieren!

Die Duschen sind abzusperren/nicht zugänglich zu machen. Die max. Anwesenheitszahl in einer Garderobe

(nur zum An- bzw. Ausziehen) ist so anzusetzen, sodass jede Person mind. 20 m² Platz hat und der Sicherheitsabstand zueinander gewährleistet ist. Es wird empfohlen bereits umgezogen (in Trainingskleidung) in die Halle zu kommen.

Pro Anzahl an Feldern in der Halle, ergibt sich die maximale Anzahl an Spielern, die sich in der Halle gleichzeitig aufhalten dürfen! D.h. pro Feld max. zwei Spieler

Es werden zunächst nur Einzelspiele gestattet bzw. Ballübungen, wo sich nur eine Person auf einem Halbfeld befindet.

Eine Erweiterung auch auf Doppelmatches bzw. -Übungen zu zweit am Halbfeld wird laufend mit der Bundesregierung evaluiert.

Ausnahme: Personen, die im selben Haushalt leben, dürfen auch zu zweit am Halbfeld (nebeneinander) spielen.

Begrüßung, Verabschiedung und Gratulation erfolgt nur mittels Gestik (Verbeugen oder ähnliches) mit genügend Abstand voneinander. (Kein Shake-Hands)

Beim Seitenwechsel auf dem Feld, benutzen die beiden SpielerInnen immer die gegenüberliegenden Seiten der Netzanlage, um den Sicherheitsabstand zueinander zu wahren!

Es dürfen nur eigene Schläger benutzt werden. Leihschläger dürfen vorerst nicht ausgegeben werden

Beim Auf- UND Abbau der Netzanlage sind die Netzpfosten und das Netzband zu desinfizieren

Die Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensempfehlungen werden laufend aktualisiert. Jeder Spieler ist selbst verantwortlich, sich über die aktuellen Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensregeln auf dem Laufenden zu halten. / www.badminton.at / Stand 15.05.2020



TRAININGSBETRIEB:

Geleitetes Training in "Gruppen":

- Die maximale Teilnehmerzahl an einem Training: max. 2 Personen pro vorhandener Badmintonfelder in der Sporthalle.
- Maximal ein Trainer für bis zu 6 Personen
- Der Trainer muss jederzeit den Abstand von 2 Metern zu den Sportlern einhalten. Z.B. kein Führen der richtigen Bewegungen an der jeweiligen Person.
- Beim Zeigen von Techniken bzw. neuen Übungen ist von dem Trainer dafür zu sorgen, dass der Sicherheitsabstand zueinander (zwischen Trainer und Spieler bzw. unter den Spielern eingehalten wird).
- Bei Kindertrainings: Eltern dürfen ihre Kinder nur zum Haupteingang bringen und die Halle nicht betreten. Dort werden die Kinder vom Trainer abgeholt und auch dort wieder übergeben.

- Um sich während der Vorbereitung auf das Training bzw. in den Pausen nicht zu nahe zu kommen, platziert jeder Spieler seine 'Gegenstände' wie Gewand, Tasche, Schläger, Trinkflasche,... auf 'seiner' Seite des Feldes. Nicht neben dem Netz wie bisher, sondern hinter der jeweiligen Doppel-Aufschlaglinie oder hinter dem Feld (sofern genug Platz vorhanden ist).
- Jeder verwendet beim Aufschlag nur seine eigenen Bälle. Das bedeutet, dass vor dem Spiel jeder Spieler jeweils einen Ball nimmt und dieser entsprechend persönlich markiert wird. Der Aufschlag erfolgt nur mit dem persönlichen Ball. So lange der Spieler das Aufschlagrecht behält, kann mit diesem Ball weitergespielt werden (Der Gegner kann den Ball, ohne ihn in die Hand zu nehmen, nach einem Ballwechsel wieder mit dem Schläger zurückspielen) Sobald das Aufschlagsrecht wechselt, wird auch der Ball gewechselt. Der Austausch von kaputten Bällen erfolgt demnach auch so, dass der kaputte Ball eines Spielers nur durch einen neuen personalisierten Ball des Spielers ersetzt werden muss.
- Nach jeder Einheit ist der Court mit einem dafür bereitzustellenden Wischmopp zu säubern. Der Wischmopp-Überzug muss regelmäßig gereinigt/gewaschen/desinfiziert werden!

Auf Grund der hier niedergeschriebenen Regeln bzw. Empfehlungen müssen folgende Utensilien/Equipment seitens des Hallenbetreibers/Vereins zur Verfügung gestellt werden:

- Wahrscheinlichkeit mit warmem Wasser, Seife und Papierhandtücher - wenn das nicht möglich ist: Bereitstellung von ausreichend Desinfizierungsmittel für die Hände.
- Desinfizierendes Putzmittel inkl. Papierhandtücher: um Schläger, Netzpfeifen und Netzbänder reinigen/desinfizieren zu können
- Wischmöpfe um den Hallenboden nach jeder Einheit zu reinigen - diese sollen jeden Tag ausgewechselt /gereinigt/desinfiziert werden
- Genügend Mistkübel, um die gebrauchten Papierhandtücher sofort entsorgen zu können.

Die Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensempfehlungen werden laufend aktualisiert. Jeder Spieler ist selbst verantwortlich, sich über die aktuellen Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensregeln auf dem Laufenden zu halten. / www.badminton.at / Stand 15.05.2020

Wir wünschen viel Spaß und Freunde beim Badminton!
Bitte beachten Sie die Maßnahmen und bleiben Sie gesund !

Willkommen zurück in der Halle !